



Z 278-80

Regelplan D I / 4

Verkehrsführung x+2

zwei Behelfsfahrstreifen bei Arbeiten am Mittelstreifen und vorhandenem Seitenstreifen

20 m



d) Ende Arbeitsbereich

100 m

a) Querabspernung

durch Leitbaken Abstand 5 m
Verziehungsmaß 1:20
Warnleuchte auf jeder Leitbake
Einengung auf Breite des Behelfsfahrstreifens



Z 274-80
Z 521-30
Z 1001-30
1000 m

b) Längsabspernung

durch Leitbaken Abstand 18 m

c) Verschwenkung

durch Leitbaken Abstand 9 m
Verziehungsmaß 1:20
Warnleuchte auf jeder Leitbake

Anfang Arbeitsbereich

Freiraum 100 m

d) Verschwenkung

1: 20 links

1) Warnlinie gemäß Rn. 1
VwV-StVO zu Z 295

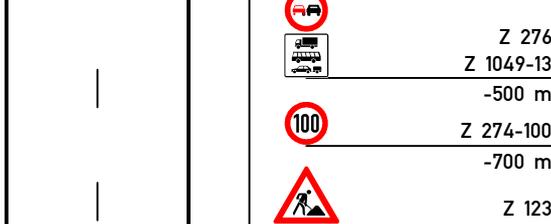
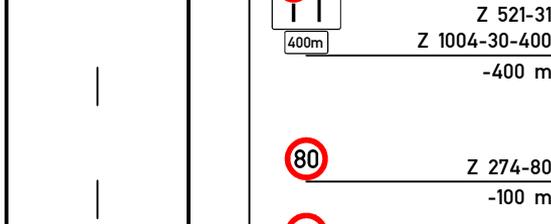
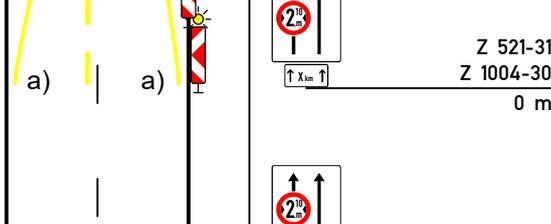
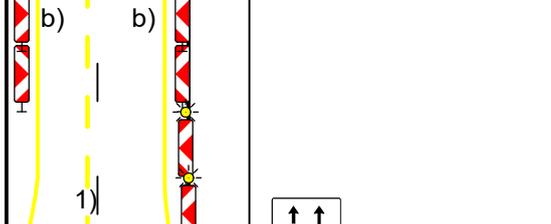
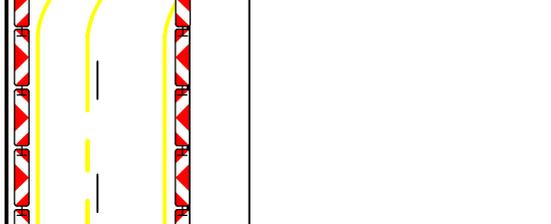
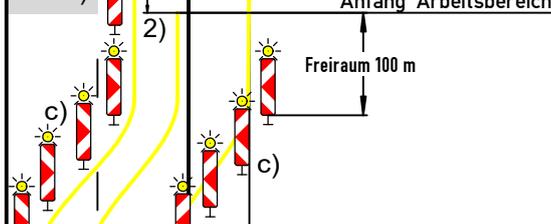
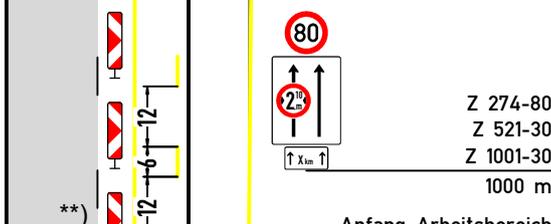
2) Beträgt der Abstand zwischen dem Ende der Verschwenkung am Beginn der Arbeitsstelle und dem Beginn der Verschwenkung am Ende der Arbeitsstelle weniger als 400 m: Fahrstreifenbegrenzung statt Leitlinie

** Längsabspernung

Leitbaken Abstand 18 m
[] Leitbaken entfallen, weil TSE bauzeitlich vorhanden

[] Anordnung von Abweichungen von diesem Regelplan gemäß beiliegendem Anordnungstext

Wiederholung der Fahrstreifen tafeln in Kombination mit Zeichen 274 und des Zeichens 276 in Kombination mit 1049-13 alle 1000 m ist nur anzuordnen, wenn Arbeitsstellenlänge > 2000 m; Abstand der Kombinationen untereinander mindestens 200 m



Z 521-31
Z 1004-30
0 m



Z 521-31
Z 1004-30-400
-400 m



Z 274-80
-100 m



Z 276
Z 1049-13
-500 m



Z 274-100
-700 m



Z 123
Z 1004-30-800
-800 m



Z 123
Z 1004-31-2
-2000 m



Projekt Nr.:	Plan Nr.:
Auftraggeber:	
Baumaßnahme:	
Baubeginn:	Bauende:

